Studienkreis
für Tourismus und
Entwicklung e.V.

Presse-Information
Nr. 07/2022

Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e. V.

Bahnhofstraße 8
82229 Seefeld

Tel. +49 8152 99901-0
Fax +49 9152 99901-66

info@studienkreis.org
www.studienkreis.org

Vorstand Hans Ulrich Schudel
GF Claudia Mitteneder

Vereinsregister Nr. 100 542
Amtsgericht München

USt-ID DE 811659075

TO DO Award 2023: Die nachhaltigsten Tourismusprojekte weltweit – jetzt bewerben!

TO DO Award geht in 28. Wettbewerbsrunde; internationaler Wettbewerb würdigt innovative Projekte für sozialverantwortlichen Tourismus; vorbildliche Initiativen für Formen des Reisens, die allen nützen

Seefeld, 05.07.2022 – Der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung schreibt zum 28. Mal den **TO DO Award – Internationaler Wettbewerb sozialverantwortlicher Tourismus** aus.

Bis zum **15. August 2022** können sich touristische Projekte und Initiativen bewerben, die besonders sozialverantwortliche Formen des Reisens entwickeln und den Tourismus damit zukunftsfähiger machen.

Weltweit werden insbesondere Projekte gesucht, die die lokale Bevölkerung maßgeblich in die Entwicklung und Umsetzung touristischer Projekte einbinden und damit die Betroffenen direkt am wirtschaftlichen Erfolg partizipieren lassen. Preiswürdige Projekte zeichnen sich darüber hinaus dadurch aus, dass sie die kulturelle Identität der Menschen in der Region achten und aktiv den interkulturellen Dialog zwischen der einheimischen Bevölkerung und den Gästen befördern. Schließlich sollen die geehrten Projekte gleichermaßen Augenmerk auf ökologische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Nachhaltigkeit legen.

Der Preis kann an mehrere Projekte verliehen werden und ist mit jeweils **5.000 Schweizer Franken dotiert**. Das Preisgeld wird von der *Schweizerischen Stiftung für Solidarität im Tourismus gestiftet.*

Claudia Mitteneder, Geschäftsführerin des Studienkreis: „Die weltweite Pandemie hat gezeigt, wie verletzlich die Tourismusbranche ist. Echte Alternativen zu direkten Begegnungen und Erlebnissen vor Ort gab und gibt es nicht. Dialog kommt aber nur durch Kontakte zustande. Besonders sozialverantwortliche und damit beispielgebende Projekte, die

wir mit dem TO DO Award ehren, können diese Möglichkeit bieten. Die eingereichten Projekte sind insofern ein deutliches Zeichen und konkrete Forderung, wie Tourismus in den kommenden Jahren aussehen kann und muss, um allen Beteiligten zu nützen."

Hohe Reichweite für Preisträger

Der Studienkreis vergibt den TO DO Award, um den geehrten Projekten eine möglichst große und attraktive Präsentationsplattform vor Veranstaltern und Individualreisenden zu bieten. Die prämierten Projekte werden jeweils im Rahmen der ITB in Berlin vorgestellt. Der Studienkreis bemüht sich zudem darum, die Projektverantwortlichen mit Repräsentanten der europäischen Tourismusindustrie und der Politik in Austausch zu bringen. Zudem sorgt die Preisverleihung für ein großes Medienecho.

Mitteneder: „Partizipation und aktive Teilhabe an der touristischen Wertschöpfungskette sind Grundvoraussetzungen für ein sozialverantwortliches Wachstum in den bereisten Ländern. Insofern muss auch künftig der Tourismus Bestandteil der Entwicklungszusammenarbeit sein."

Nach Auswahl durch eine Jury sowie einer gutachterlichen Prüfung vor Ort (nach Maßgabe der Corona-Lage) werden alle TO DO Preisträger im Rahmen der ITB Berlin im März 2023 ausgezeichnet. Teilnahmebedingungen und Anmeldebogen finden Sie hier.

Gleichzeitig mit dem 28. Jahrgang des TO DO Award schreibt der Studienkreis den **TO DO Award Human Rights in Tourism** aus. Ausgezeichnet werden Initiativen, Projekte und Personen, die sich beispielgebend für den Schutz und die Einhaltung menschenrechtlicher Prinzipien im Tourismus einsetzen. Eine direkte Bewerbung für den Preis ist nicht möglich – die Fachjury wählt potenzielle Preisträger eigenständig aus und bewertet deren Anstrengungen.

Kooperationspartner *Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Brot für die Welt/Tourism*

Watch, forum anders reisen, ITB Berlin, Schweizerische Stiftung für Solidarität im Tourismus, Studiosus Reisen München GmbH

Preisgeld *Die Schweizerische Stiftung für Solidarität im Tourismus stellt für jeden TO DO Preisträger 5.000 Schweizer Franken als Preisgeld zur Verfügung.*

Der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung beschäftigt sich mit entwicklungsbezogener Informations- und Bildungsarbeit im Tourismus. In diesem Zusammenhang gibt er Publikationen heraus, führt internationale Wettbewerbe durch, veranstaltet Aus- und Fortbildungsseminare für im Tourismus Beschäftigte, ist in den Bereichen Tourismusforschung und -beratung tätig und beteiligt sich am Dialog über Fragen touristischer Entwicklung.

Pressekontakt

Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e. V.
Claudia Mitteneder, Geschäftsführung
Bahnhofstraße 8, 82229 Seefeld
Tel.: +49 8152 99901-0 | info@studienkreis.org | www.studienkreis.org